Redaktion:
☏ 03647 44 15 11

Zustellservice:
☏ 01802 98 76 55
(6 Ct / Anruf)

Ein Zeichen gesetzt

Von Robert Mailbeck

Der erste Pößnecker Putztag war ein voller Erfolg. Damit ist nicht nur die enorme Menge an Müll gemeint, die gesammelt wurde, sondern auch das Zeichen, dass soziales Engagement und uneigennütziges Mitmachen auf lokaler Ebene funktionieren. Am Sonnabend machten sich in aller Herrgottsfrühe Pößnecker Bürger, Stadträte sowie Mitglieder von Vereinen und Verbänden auf den Weg, um die Stadt vom Unrat zu reinigen. Nicht zuletzt wurden dabei Parteigrenzen vergessen. Gemeinsam säuberten Stadträte von PDS und CDU ihre Stadt. Als Abschluss sponserten Pößnecker Firmen Bratwürste, Semmeln, Pizzen und Getränke. Alles das hat ein Zeichen gesetzt gegen die negativen Schlagzeilen der letzten Zeit. Es zeigt, dass die Aufmärsche von Neonazis und jugendlicher Vandalismus nur eine Seite wiedergeben. Es zeigt, dass, wenn viele anpacken, zusammen einiges erreicht werden kann. Und es zeigt, dass neue Wege gefunden werden können, wenn sich die staatlichen Behörden auf Grund von Geldknappheit aus vielen Gebieten zurückziehen.

Es bleibt zu hoffen, dass der 1. Pößnecker Putztag der Beginn einer Tradition wird, wie es Michael Modde, Erster Beigeordneter in Pößneck ausdrückte. Und es sollte Anreiz für die Putztage in Triptis und Neustadt sein.

Auf der 4. Neustädter Handwerkermesse erläutert Günter Weber, Werksvertreter der Firma Oranier mit Sitz in Gladenbach, interessierten Besuchern den Gas-Ceran-Herd. Die Firma war eines von insgesamt 31 Unternehmen, die sich auf der Messe in der Neustädter Eislaufhalle präsentierten. Vor allem am Sonntag war der Besucherstrom groß. (Foto: OTZ/Sandra Hoffmann)

Aussteller mit Resonanz auf Handwerkermesse zufrieden

Etwa 1000 Besucher finden Weg in Neustädter Eislaufhalle

Von OTZ-Redakteurin Sandra Hoffmann

Neustadt. Sehr zufrieden blickten die Aussteller gestern Nachmittag auf die 4. Neustädter Handwerkermesse, die wenig später ihre Pforten schloss. „Es sind mehr Leute gekommen als im vorigen Jahr. Etwa 1000 Besucher werden es gewesen sein“, schätzte Michael Böttcher, Geschäftsführer der Neula GmbH in Neustadt und Initiator der Handwerkermesse, ein. „Die Messe hat sich etabliert.“ In der Eislaufhalle hatten sich 31 Firmen in der Hoffnung präsentiert, ihren Bekanntheitsgrad in der Region zu steigern und neue Kunden zu werben.

„Wir sind gekommen, weil sich hier der kleine Handwerksbetrieb zu günstigen Konditionen präsentieren kann“, sagte Volkmar Tippmann, Verkaufsleiter bei der Wein- und Sektkellerei Jakob Gerhardt in Saalfeld. Zum ersten Mal beteiligte sich das Unternehmen an der Messe und gefragt waren vor allem die Sonderflaschen mit Spezialitäten. An ihnen findet auch Elke Staps aus Triptis Gefallen. Sie kennt die Wein- und Sektkellerei schon seit einigen Jahren. Die Neustädter Handwerkermesse ist ihr ebenfalls bestens vertraut. „Ich komme jedes Jahr hierher“, sagt sie. „Es gibt immer etwas Interessantes, etwas Neues zu entdecken.“ Sie begrüßt auch, dass der Eintritt zur Messe frei ist.

Zum ersten Mal nahm auch Renè Senf, Inhaber eines Automatenservices in Pößneck, an der Messe teil. Er erhoffte sich ebenfalls neue Kunden, zumal sich immer häufiger Gaststätten, Friseursalons oder auch Banken für Kaffeeautomaten interessieren, wie Renè Senf beobachtete. Noch vor wenigen Jahren stattete er vor allem Großbetriebe mit Getränke- und Snackautomaten aus.

Für seine Glaserei und Bautischlerei habe sich die Handwerkermesse im vorigen Jahr gerechnet, sagte Joachim Voigtmann aus Neustadt. Sie bringe ihm mehr als die Saale-Orla-Schau. „Wir profitieren von Mund-zu-Mund-Propaganda und dafür ist die Messe günstig“, sagte er. Mit dem Publikumsverkehr am Wochenende zeigte er sich zufrieden. Ihm stellte er erstmals ein neues Naturprodukt vor, den auf Baumwollgewebe gebundenen Sandstein. „Im Orlatal sind wir die Einzigen, die dieses Produkt anbieten“, so Voigtmann.

„Für uns läuft die Saale-Orla-Schau lukrativer“, meinte hingegen Matthias Rose, Tischler und Fachberater im Küchenstudio Pechmann in Bucha. Während der Saale-Orla-Schau habe das Studio mitunter schon auf dem Messestand die ersten Küchen verkauft, berichtete er. Und auch danach seien im vergangenen Jahr noch mehrere Küchen rausgegangen. Ein solches Ergebnis bringe die Handwerkermesse, an der sich das Küchenstudio zum zweiten Mal beteiligte, nicht, sagte Matthias Rose.

Die Neustädter Handwerkermesse wird es auch im nächsten Jahr geben. Die Zahl der Aussteller soll bei etwa 30 bleiben, kündigte Michael Böttcher an. Er bedankte sich bei Bürgermeister Arthur Hoffmann, der die Schirmherrschaft übernommen hatte, und bei Landrat Frank Roßner für dessen Besuch.

WIR GRATULIEREN

heute recht herzlich dem OTZ-Zusteller Herrn Hans-Christoph Hannig in Hütten zum 61. Geburtstag, weiterhin in Pößneck Frau Ella Glüheisen zum 82., Herrn Heinz Gebel zum 76., Frau Marianne Ziermann zum 78., Frau Lieselotte Trost zum 81., Herrn Fritz Däubner zum 66., in Neustadt Herrn Hubert Schuster zum 77., Frau Ingeburg Weidhase zum 70., in Ranis Herrn Günther Oßwald zum 70., Frau Christa Franz zum 65., in Alsmannsdorf Herrn Rudolf Endlich zum 82., in Oppurg Herrn Heinz Köhler zum 77., in Lausnitz Frau Helene Stöckel zum 89., in Linda Frau Hildegard Knorr zum 81., in Peuschen Herrn Rolf Ortlepp zum 77., in Langenorla Herrn Franz Seiferth zum 72., in Krölpa Frau Gisela Däubner zum 71., in Rockendorf Frau Irmgard Tänzer zum 69., in Friedebach Herrn Klaus-Dieter Linde zum 65., in Grobengereuth Frau Ilse Pechmann zum 71., in Daumitsch Herrn Roland Pechmann zum 66. und in Oppurg Frau Elli Linke zum 68. Geburtstag.

Nachträglich gratulieren wir recht herzlich der OTZ-Zustellerin Frau Gabriele Maak in Weira zum 42. Geburtstag, weiterhin in Pößneck Herrn Harry Stoll zum 78., Herrn Horst Seifert zum 70., Frau Margot Gerlach zum 70., in Triptis Frau Susanna Markfeld zum 79., Frau Adda Möller zum 65., in Strößwitz Frau Ingrid Peißker zum 74., in Weira Herrn Jürgen Jacob zum 64., in Döbritz Herrn Manfred Diezel zum 63., in Traun Frau Vera Höring zum 77., in Oppurg Frau Helga Linke zum 70., in Lausnitz Frau Alice Krause zum 87., Herrn Horst Liesicke zum 77., in Peuschen Herrn Manfred Seifert zum 70., in Krölpa Frau Anneliese Enders zum 78., Frau Gisela Köcher zum 74. und in Rockendorf Frau Renate Sänger zum 68. Geburtstag und wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Mode Vögele GmbH bei.

Pößneck ist jetzt um 15 Tonnen Müll leichter

Modde hofft auf Wiederholung des Putztages

Pößneck (OTZ/rom). „Der 1. Pößnecker Putztag ist ein voller Erfolg gewesen.“ Das war das Fazit von Michael Modde über den ersten Pößnecker Putztag am Samstagvormittag. Der 1. Beigeordneten der Stadt Pößneck lobte die Aktion als große Gemeinschaftsinitiative der mehr als 100 Freiwilligen und hofft im nächsten Jahr auf eine Wiederholung.

Um 8 Uhr begann die Einteilung der fleißigen Helfer in 28 Gebiete. Nicht nur viele Grünflächen, Straßen und Treppen säuberten die Freiwilligen, sondern ebenso das Rotasym-Gelände und die Kotschau. In ganz Pößneck konnte man die fleißigen Helfer und viele Haufen von Müll, Unkraut und Laub entdecken. Es kam einiges zusammen. Neben Pfandflaschen und Schwemmgut wurden Autoreifen, Hula-Hopp-Reifen, Fahrradteile oder Kinderwagengestelle gefunden, berichtet Lutz Wagner vom städtischen Bauamt, der die Aktion organisiert hatte. „Insgesamt sind vor allem durch die Reinigung des Rotasym-Geländes um die 15 Tonnen Müll sowie mehrere hundert gefüllte Müllsäcke zusammen gekommen“, fährt Wagner fort.

Von dem Müll soll ein Teil selbst kompostiert werden. Die Entsorgung des restlichen Abfalls bezahlt die Stadt. Die Kosten belaufen sich nach Aussage von Wagner auf rund 1000 Euro.

Neben Pößnecker Bürgern nahmen viele städtische Vereine, Wohltätigkeitsorganisationen, wie die Arbeiterwohlfahrt und die Volkssolidarität, die Stadtverwaltung, die Wohnungsbaugesellschaften und alle Fraktionen des Stadtrates am Putztag teil. Die Arbeiterwohlfahrt war mit 15 Männern, Frauen und Jugendlichen erschienen, ebenso wie einige Spieler des VfB 09 Pößneck nebst Trainer Olaf Diestelmeier. Die Reaktion der Teilnehmenden war durchweg positiv. „Bei so einer Aktion wäre ich wieder dabei. Es ist einfach Wahnsinn, was alles zusammen kommt“, sagte Udo Schäfer, der in der Pößnecker Stadtverwaltung arbeitet.

Der 9. April war die letzte Möglichkeit für den Frühjahrsputz. Zwei Termine im März mussten wegen des schlechten Wetters bereits abgesagt werden.

Die Idee für den Putztag entstand im vergangenen Herbst. Bisher gab es in Pößneck nur kleinere Aktionen. So führte die Bürgerinitiative für Recht und Sicherheit Orla im vergangenen Jahr eine solche Aktion durch.

Der Putztag in Pößneck ist der Auftakt für weitere Aktionen im Orlatal. Am 22. und 23. April wird der städtische Frühjahrsputz in Triptis und am 30. April in Neustadt durchgeführt. Auch dann werden wieder viele Freiwillige gesucht.

Wolfgang Hanft (links) und Lutz Kolb reinigen am 1. Pößnecker Putztag eine Grünfläche am Viehmarkt. Insgesamt sammeln die Freiwilligen rund 15 Tonnen Müll ein. (Foto: OTZ/Robert Mailbeck)

CDU tagt morgen in Oberpöllnitz

Oberpöllnitz (OTZ). Der CDU-Kreisvorstand wird morgen um 19 Uhr zu einer Kreisvorstandssitzung im Oberpöllnitzer Landgasthof zusammen kommen. Zuvor wird der CDU-Kreisvorstand ab 18 Uhr eine Ortsbegehung mit lokalen Politikern durchführen. Auf dem Programm steht dabei auch das Unternehmen „Schumann-Reisen“.

Die nächsten örtlichen Termine hat die CDU bereits am 10. Mai in Blankenberg und am 14. Juni in Leubsdorf geplant.

Wegemarkierer Neustadt laden ein

Neustadt (OTZ). Die Wanderwegemarkierer des Gebietes Neustadt laden herzlich am Mittwoch um 10 Uhr in den Gewölberaum des Neustädter Rathauses ein. „Wir möchten die Bürger von Neustadt und Umgebung mit dieser Veranstaltung über die Arbeitsweise, die bisher erreichten Ergebnisse und die weiteren Ziele des Vereins informieren“, erklärte Vereinsmitglied Herwig Krahmer.

Bürgerallianz tagt in Pößneck

Pößneck (OTZ). Die Bürgerallianz Thüringen, der Dachverband Thüringer Bürgerinitiativen, führt am Samstag, 16. April, um 10 Uhr in der Gaststätte Felsenkeller in Pößneck ihre Delegiertenkonferenz durch. Im Mittelpunkt steht die Neuwahl des Vorstandes. Mit ihm wolle die Bürgerallianz Thüringen ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen, kündigte der stellvertretende Landesvorsitzende, Wolfgang Kleindienst, an.

Drei leicht Verletzte und hoher Sachschaden durch Unfälle

Pößneck/Triptis (OTZ). Sieben Verkehrsunfälle, bei denen ein Sachschaden von insgesamt circa 35 000 Euro entstand, registrierte die Polizeiinspektion Saale-Orla zwischen Freitag und Sonntag. Menschen wurden dabei nicht verletzt.

Allein fünf Unfälle ereigneten sich am Freitag zwischen 13.15 und 16 Uhr auf der A 9 in Richtung Berlin. Durch Unaufmerksamkeit übersahen Fahrzeugführer den Stau an einer Tagesbaustelle im Bereich der Anschlussstelle Triptis und fuhren auf vorausfahrende Autos auf. Dadurch kam es innerhalb von kurzer Zeit zu einem Stau von bis zu 15 Kilometern, berichtete die Polizeistation.

Die Polizeistation Pößneck nahm am Wochenende sechs Verkehrsunfälle auf. Dabei wurden drei Personen leicht verletzt; Sachschaden: circa 15 000 Euro.

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Dieselkraftstoff abgelassen

Triptis (OTZ). Eine größere Menge Dieselkraftstoff haben unbekannte Täter am Freitagabend aus einem Bagger und einem Kompressor gestohlen. Beide befanden sich auf einer Baustelle neben der Autobahn. Die Tankdeckel wurden mit einem der Polizei bisher unbekannten Werkzeug aufgehebelt und der Kraftstoff mit einem Schlauch abgelassen, teilte die Polizeiinspektion Saale-Orla mit.

Die Baustelle befindet sich in Triptis in der Höhe Schönbornerstraße. Die Tatzeit liegt zwischen 18 Uhr und 1.15 Uhr.

Die Polizei bittet unter ☏ 03663/43 10 dringend um Hinweise.

Dieselspur vor Nimritz

Nimritz (OTZ). Eine 120 Quadratmeter umfassende Dieselspur wurde in einer Kurvenlage kurz vor Nimritz festgestellt. Die Polizei in Pößneck geht von einem vorsätzlichen Aufbringen des Diesels aus. Sie bittet deshalb unter ☏ 03647/43 50 um Hinweise.

Autoanhänger entwendet

Pößneck (OTZ). Bereits am Freitag haben Unbekannte in der Saalbahnstraße in Pößneck einen Autoanhänger im Wert von 3000 Euro entwendet. Die Tatzeit liegt zwischen 18 Uhr und 22.30 Uhr. Der Anhänger wurde zur Fahndung ausgeschrieben.

Brillantes Konzert hilft Flutopfern

Benefizveranstaltung des Landratsamtes spielt über 3000 Euro ein

Pößneck (OTZ/sh). Bei brillanter Live-Musik, für die mehrfach Zugaben gefordert wurden, haben am Freitagabend gut 120 Gäste im Schalander der Rosenbrauerei Pößneck ein stimmungsvolles Benefiz-Folk-Konzert erlebt. Die Veranstaltung des Landratsamtes Saale-Orla zugunsten von Flutopfern in der thailändischen Region Khao Lak brachte einen Gesamterlös von 3033,50 Euro. Dabei stammen 1213,50 Euro aus dem Verkauf der Eintrittskarten und weiteren Spenden während des Abends sowie 320 Euro aus dem Verkauf der Brauereigetränke. Hinzu kommt eine Spende der Kreissparkasse Saale-Orla von 1500 Euro. Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse, Helmut Schmidt, hatte angeboten, die in der Veranstaltung zusammen getragene Summe zu verdoppeln.

„Eine Wasseraufbereitungsanlage für eine Familie kostet 30 Euro. Das ist der Erlös aus drei verkauften Eintrittskarten für den heutigen Abend“, wusste der Koordinator für die Fluthilfe im Landratsamt, Bernd Zentrich. Umso erfreulicher ist, dass bereits im Vorverkauf alle Karten an die Folkfans gebracht wurden. Viele gingen aufgrund der enormen Nachfrage sogar leer aus.

Das Landratsamt in Schleiz arbeitet mit dem Verein Flutopferhilfe Khao Lak zusammen. Den Kontakt hatte Bernd Zentrich hergestellt. „Die Glaubwürdigkeit, Überschaubarkeit und Direktheit, mit welcher der Verein die Spendengelder einsetzt, hatten mich überzeugt“, sagte er. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Lothar Kugler, der zugleich Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens in Salem nahe des Bodensees ist, hatte für die Benefizveranstaltung in Pößneck einen Brief verfasst. In ihm schilderte er die Eindrücke der Vereinsmitglieder während einer Reise in mehr als 13 Camps in Khao Lak zwischen dem 26. Februar und 11. März. Äußerst aufmerksam hörte das Publikum zu, als die Zeilen verlesen wurden.

Den Besuchern des Benefizkonzertes wurden anschließend beste Live-Musik und ein Überraschungsgast geboten: Die französische Blues-Legende Philippe Ménard hatte sich spontan entschlossen, die Veranstaltung mit einem Auftritt zu bereichern. Dabei war der Musiker aus Nantes erst wenige Stunden zuvor in Deutschland angekommen, um am Samstagabend in Chemnitz seine Tournee zu beginnen. Er wusste, wie die weiteren Musiker des Abends, zu begeistern.

Die Neustädter Folkgruppe Eulenspiegel spielt nach sechs Jahren wieder einmal im Schalander der Rosenbrauerei Pößneck auf. Sie, wie auch die Musiker Doc Fritz, Tillermanns Friend, die Duos Stöcke und Steine sowie Flaxmill spendeten ihre Gagen des Benefizkonzertes. (Foto: OTZ/Sandra Hoffmann)

IMPRESSUM

OSTTHÜRINGER Zeitung
OSTTHÜRINGER Nachrichten

Verantwortlich für den Lokalteil
Ulrich Drescher
Neumarkt 15, 07907 Schleiz
Tel. (03663) 48 47 11
Fax (03663) 48 47 40

Redaktion:
Breite Straße 4, 07381 Pößneck
Tel. (03647) 44 15 11
Fax (03647) 44 15 40
Mail: LR-poessneck@otz.de
Geschäftsstelle:
Anzeigen / Vertrieb / Service
Breite Straße 4, 07381 Pößneck
Tel. (03647) 4 41 50
Fax (03647) 44 15 50
Mail: poessneck@zgt.de
Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co. KG
Bezugspreis monatlich 16,40 Euro einschl. 7% Mwst. Preisnachlass bei Abbuchungen vierteljährlich 2 %, halbjährlich 3 % und jährlich 5 %. Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens oder bei Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.